



# Statistischer Bericht



## Umweltschutzgüter und -leistungen im Freistaat Sachsen

2013

Q III 2 – j/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisse	5

## Tabellen

1. Umweltschutzbezogener Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2013	6
2. Betriebe im Produzierenden Gewerbe mit umweltschutzbezogenem Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2013	6
3. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
4. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach ausgewählten Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	10
5. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Umweltbereichen	11
6. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 im In- und Ausland nach Umweltbereichen	12
7. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Umweltbereichen und Art der Umweltschutzleistung	13
8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 und 2013 nach Umweltbereichen und ausgewählten Umwelttechnologien	14
9. Umweltschutzbezogener Umsatz und Beschäftigte für den Umweltschutz 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	18
10. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und nach Umweltbereichen	19

## Abbildungen

Abb. 1 Umweltschutzbezogene Umsätze im Produzierenden Gewerbe 1998 bis 2013	7
Abb. 2 Umweltschutzbezogene Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe im In- und Ausland 1998 bis 2013	7
Abb. 3 Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Wirtschaftszweigen	9
Abb. 4 Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 im In- und Ausland nach Wirtschaftszweigen	9
Abb. 5 Anteil umweltschutzbezogener Umsätze 2013 nach Umweltbereichen und Art der Leistung	11
Abb. 6 Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Umweltbereichen	12
Abb. 7 Umsatz mit Leistungen für den Umweltschutz 2011 bis 2013 nach Umweltbereichen	16

Abb. 8	Entwicklung der Klimaschutzbezogenen Umsätze im Verhältnis zum Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2008 bis 2013	17
Abb. 9	Umsätze für den Klimaschutz 2011 bis 2013 nach Maßnahmen	17

### Anhang

Erhebungsbogen

„Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013“

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013 veröffentlicht. Die Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze wird für ausgewählte Wirtschaftsbereiche in Zeitreihen dargestellt.

Die Erhebung wird bundesweit bei höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Umweltschutzgüter herstellen und Umweltschutzleistungen erbringen. Sie erstreckt sich:

- auf Betriebe des „Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden“, des „Verarbeitenden Gewerbes“ und des „Baugewerbes“, die Güter herstellen und Leistungen erbringen und
- auf Architektur- und Ingenieurbüros sowie Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen und Beratungen durchführen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

### Methodische Hinweise

Mit der Novellierung des Umweltstatistikgesetzes ergaben sich Änderungen in Umfang und Methodik der Erhebung. Ab Berichtsjahr 2006 wurden erstmals Daten zum Umweltbereich Klimaschutz erhoben sowie die Anzahl der Beschäftigten, die für den Umweltschutz tätig sind, erfragt. Ab Berichtsjahr 2011 werden Waren, Bau- und Dienstleistungen als **Umweltschutzgüter und -leistungen** bezeichnet. Eine differenzierte Auswertung der erbrachten Umsätze nach Waren, Bau- und Dienstleistungen erfolgt nicht mehr. Dargestellt werden die Kopplung von Herstellung und Service sowie das Angebot von Komplettleistungen. Umweltschutzgüter werden anhand des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken ermittelt.

Die Zuordnung der Umweltschutzleistungen nach Umweltbereichen erfolgt mit Hilfe des „Verzeichnisses der Umweltschutzleistungen“, wonach jeder Schlüssel sich auf die Herstellung von Gütern und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz bezieht (s. Anhang).

Es werden statistische Daten erhoben für die Umweltbereiche:

- Abfallwirtschaft
- Abwasserwirtschaft
- Lärmbekämpfung
- Luftreinhaltung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser
- Klimaschutz
- Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten.

Dabei werden die Umsätze für den Umweltschutz nach der Art der Umweltschutzleistung sowie getrennt nach in- und ausländischen Abnehmern erfasst.

### Rechtsgrundlagen

- Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in Verbindung mit dem
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu §12 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit §15 BStatG. Nach §14 Abs. 2 Nr. 9 UStatG sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Betriebe und Stellen auskunftspflichtig.

### Erläuterungen

Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Ausgenommen sind Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden.

Die **Abwasserwirtschaft** umfasst Maßnahmen, die zur Vermeidung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Ausgenommen sind Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abluft/Abgas. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederherstellung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie dem Schutz und der Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören gleichfalls Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Als **umweltbereichsübergreifend** werden Maßnahmen und Aktivitäten bezeichnet, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

**Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe** im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** ist die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw. sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen rechtlich selbständiger Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Preisnachlässe sind abzusetzen.
- **Baugewerbe:** sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) wird der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne reine Handelsumsätze der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen bezeichnet. Forschungsprojekte als Dienstleistungen für den Umweltschutz sind als Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen.

**Umweltschutzleistungen** sind alle Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Zweck der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist dabei die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

**Beschäftigte für den Umweltschutz** sind jene Mitarbeiter, die in den Betrieben mit der Herstellung von Waren oder Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz beschäftigt sind. Falls zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben möglich waren, wurden diese über folgende Formel ermittelt:

*Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten = (Umsatz im Bereich Umweltschutz x Gesamtzahl aller Beschäftigten) / Gesamtumsatz*

**Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt es sich nicht mit dem Kalenderjahr, gilt das Geschäftsjahr, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand gilt als Geschäftsjahr das Haushaltsjahr.

**Wirtschaftszweigklassifikation (WZ)** ist die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In diesem Bericht gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Ergebnisse

## Umweltschutzbezogener Umsatz 2008 bis 2013

Jahr	Umsatz								
	insgesamt	darunter für den Umweltschutz							
		insgesamt	davon						
			Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe		Dienstleistungsgewerbe		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%		
2008	6 306 768	2 671 195	42,4	2 201 193	82,4	319 492	12,0	150 436	5,6
2009	5 942 130	2 757 991	46,4	2 242 540	81,3	296 667	10,8	218 784	7,9
2010	6 393 834	3 208 351	50,2	2 611 427	81,4	305 470	9,5	291 454	9,1
2011	7 138 789	3 299 332	46,2	2 528 646	76,6	402 406	12,2	368 280	11,2
2012	6 747 847	2 740 164	40,6	2 032 453	74,2	349 625	12,8	355 727	13,0
2013	5 880 017	2 242 675	38,1	1 566 052	69,8	393 450	17,5	282 890	12,6

Bis 2011 wurden in sächsischen Betrieben kontinuierlich steigende Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen erzielt. Ab Berichtsjahr 2012 wurde dieser Trend unterbrochen. Die vorliegenden Ergebnisse spiegeln die konjunkturelle Entwicklung auf dem Ökomarkt und die veränderten Rahmenbedingungen wider. In Betrieben, die Umsätze mit Umweltschutzgütern erwirtschaften, ging 2013 der Gesamtumsatz auf 87,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück. Der Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen insgesamt fiel zum Vorjahr auf 81,8 Prozent, davon im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auf 77,1 Prozent. Im Baugewerbe hingegen stieg er um 12,5 Prozent und lag damit fast auf dem Niveau von 2011. Im Dienstleistungsgewerbe wurden 2013 nur 79,5 Prozent der Umweltschutzleistungen im Vergleich zu 2012 und nur 76,8 Prozent zu 2011 erbracht.

Den größten Anteil an der Produktion von Umweltschutzgütern und -leistungen hatte das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (69,8 Prozent). Das Baugewerbe erwirtschaftete einen Anteil von 17,5 Prozent. Der Dienstleistungsbereich konnte seinen Anteil am umweltschutzbezogenen Umsatz mit 12,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr (13,0 Prozent) fast beibehalten. Der überwiegende Anteil aller Umweltschutzumsätze wurde im Inland erzielt (vgl. Tabellen 1 und 2). Gegenüber 2012 gingen der Inlandsumsatz um 11,9 Prozent und der Auslandsumsatz um 38,6 Prozent zurück. Wie bereits in den Vorjahren wurden auch 2013 die meisten Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen für den Klimaschutz (60,5 Prozent) erwirtschaftet. Dabei wurden 58,7 Prozent aller Inlands- und knapp 69,1 Prozent aller Auslandsumsätze mit Gütern und Leistungen für den Klimaschutz erbracht (vgl. Tab. 6). Der Umsatzschwerpunkt lag dabei vor allem auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (rund 65 Prozent). Mit der Herstellung von Photovoltaikanlagen und deren Komponenten (z.B. Solarmodule) wurden im Berichtsjahr 2013 rund 522,5 Mill. € Umsatz erwirtschaftet. Damit erzielte dieser Produktionszweig 2013 allerdings nur noch rund 53 Prozent des Vorjahresumsatzes. Demgegenüber nahm umsatzseitig die Bedeu-

tung von Windkraft (Onshore- und Offshore-Windkraft) im Bereich Klimaschutz deutlich zu. Sie erreichte aber mit rund 268 Mill. € nicht die Umsätze der Solar- und Photovoltaikindustrie. Wie auch in den letzten Jahren schon ließen sich mit der Wärmedämmung von Gebäuden sehr gute Umsätze erzielen. Hier wurden rund 187 Mill. € erwirtschaftet - das waren rund 12 Prozent Umsatz mehr als 2012 (vgl. Tabellen 7 und 8). Im Umweltbereich Abwasserwirtschaft konnten die zweithöchsten Umsätze mit Umweltschutzleistungen erzielt werden. Mehr als die Hälfte davon wurden mit Bauleistungen erwirtschaftet, die zum großen Teil (rund 68 Prozent) von Betrieben im Wirtschaftszweig Tiefbau (WZ 42) erbracht wurden (vgl. Tab. 4). Die meisten umweltschutzbezogenen Umsätze im Bereich Abwasserwirtschaft wurden mit der Herstellung, der Planung und dem Bau von Kanalisationssystemen erzielt (vgl. Tab. 8). Die geringsten umweltschutzbezogenen Umsätze entfielen im Berichtsjahr auf Maßnahmen für den Arten- und Landschaftsschutz (38,6 Mill. €) und auf Maßnahmen zur Lärmbekämpfung (48,7 Mill. €). Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Umsatz mit Maßnahmen für den Arten- und Landschaftsschutz dennoch um knapp 40 Prozent und der mit Lärmbekämpfungsmaßnahmen um rund 67 Prozent. Die größten Anteile hatten die Rekultivierung (15,8 Mill. €) und die Errichtung von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (23,4 Mill. €) (vgl. Tabellen 7 und 8).

Die meisten Umsätze mit Leistungen für den Umweltschutz wurden im Landkreis Mittelsachsen erzielt, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Dresden und dem Landkreis Nordsachsen. Diese Leistungen wurden hauptsächlich für den Klimaschutz erbracht. Die geringsten Umsätze mit umweltschutzbezogenen Leistungen wurden in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, gefolgt vom Erzgebirgskreis und der Kreisfreien Stadt Chemnitz erzielt (vgl. Tab. 10).

In den 696 befragten Betrieben waren 2013 12 219 Beschäftigte mit der Herstellung von Gütern und der Erbringung von Leistungen für den Umweltschutz tätig (vgl. Tab. 1).

## 1. Umweltschutzbezogener Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2013

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon	
	Anzahl	1 000 €			
				im Inland	im Ausland
1998	615	-	578 199	558 367	19 832
1999	592	-	568 863	545 423	23 441
2000	614	-	501 138	465 725	35 413
2001	554	-	493 252	464 603	28 649
2002	546	-	508 620	475 175	33 444
2003	520	-	538 725	501 487	37 238
2004	512	-	596 948	545 460	51 487
2005	456	-	583 712	526 520	57 193
2006 <sup>1)</sup>	619	8 134	1 352 504	1 116 340	236 164
2007	638	8 213	1 815 835	1 389 702	426 133
2008 <sup>2)</sup>	719	10 168	2 671 195	2 022 782	648 413
2009	607	10 230	2 757 991	1 957 349	800 642
2010	603	10 984	3 208 351	2 139 328	1 069 023
2011	654	12 304	3 299 332	2 453 243	846 090
2012	683	11 853	2 740 164	2 099 490	640 674
2013	696	12 219	2 242 675	1 849 351	393 325

1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

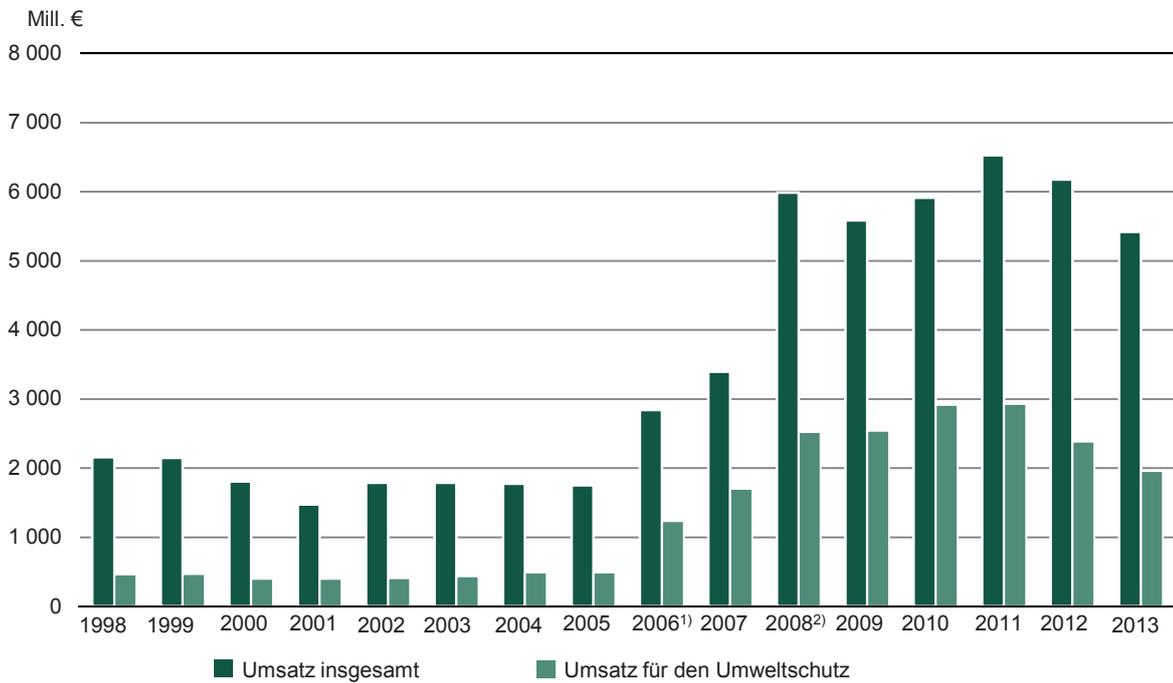
## 2. Betriebe im Produzierenden Gewerbe mit umweltschutzbezogenem Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2013

Jahr	Betriebe im Produzierenden Gewerbe	insgesamt	Umsatz		
			zusammen	darunter	
				für den Umweltschutz	
				davon	
Anzahl	1 000 €				
				im Inland	im Ausland
1998	281	2 156 203	461 748	444 168	17 580
1999	262	2 150 799	469 186	447 855	21 332
2000	268	1 806 176	397 121	364 084	33 036
2001	242	1 474 610	399 847	373 102	26 745
2002	246	1 788 361	405 362	374 237	31 125
2003	228	1 786 712	436 337	402 051	34 286
2004	226	1 776 370	488 785	442 142	46 644
2005	205	1 752 603	491 281	441 533	49 748
2006 <sup>1)</sup>	359	2 842 323	1 232 275	998 346	233 929
2007	371	3 397 735	1 699 606	1 281 482	418 124
2008 <sup>2)</sup>	456	5 985 984	2 520 685	1 894 160	626 524
2009	400	5 586 144	2 539 207	1 807 738	731 469
2010	370	5 912 463	2 916 897	1 872 836	1 044 061
2011	409	6 529 287	2 931 052	2 115 181	815 872
2012	447	6 177 320	2 382 078	1 760 845	621 232
2013	455	5 420 536	1 959 502	1 602 570	356 933

1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

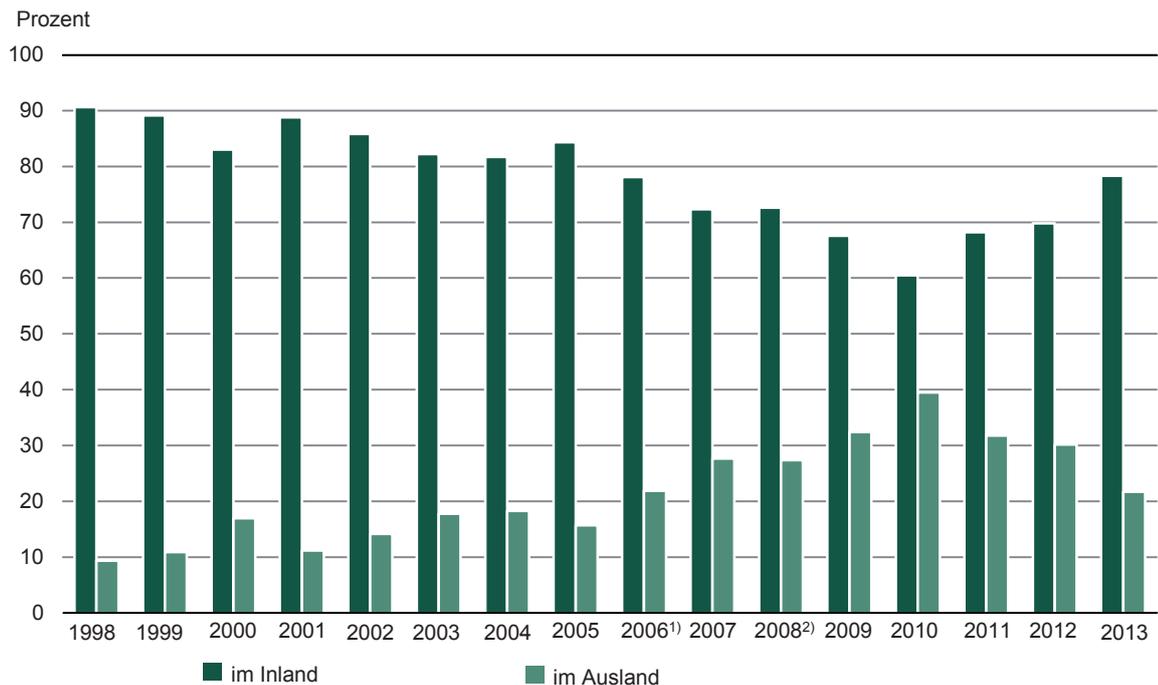
**Abb. 1 Umweltschutzbezogene Umsätze im Produzierenden Gewerbe 1998 bis 2013**



1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

**Abb. 2 Umweltschutzbezogene Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe im In- und Ausland 1998 bis 2013**

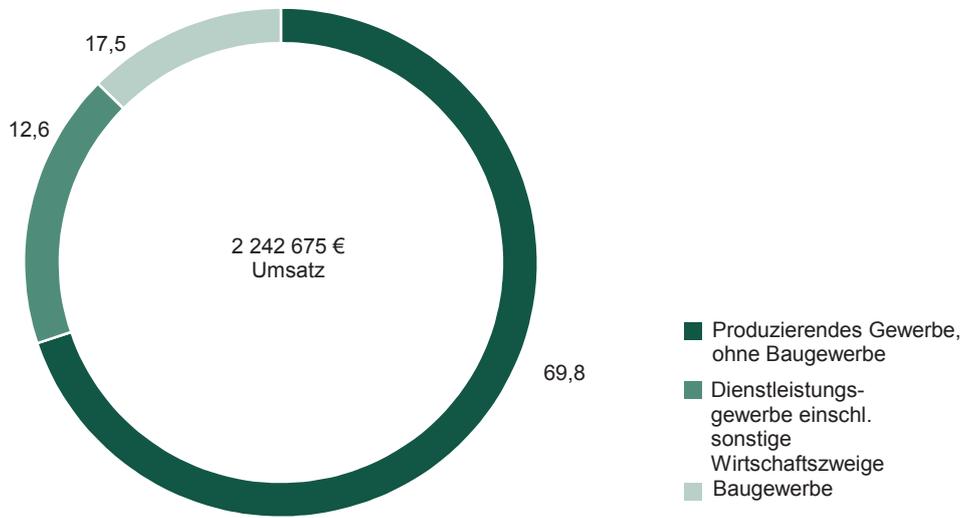


### 3. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

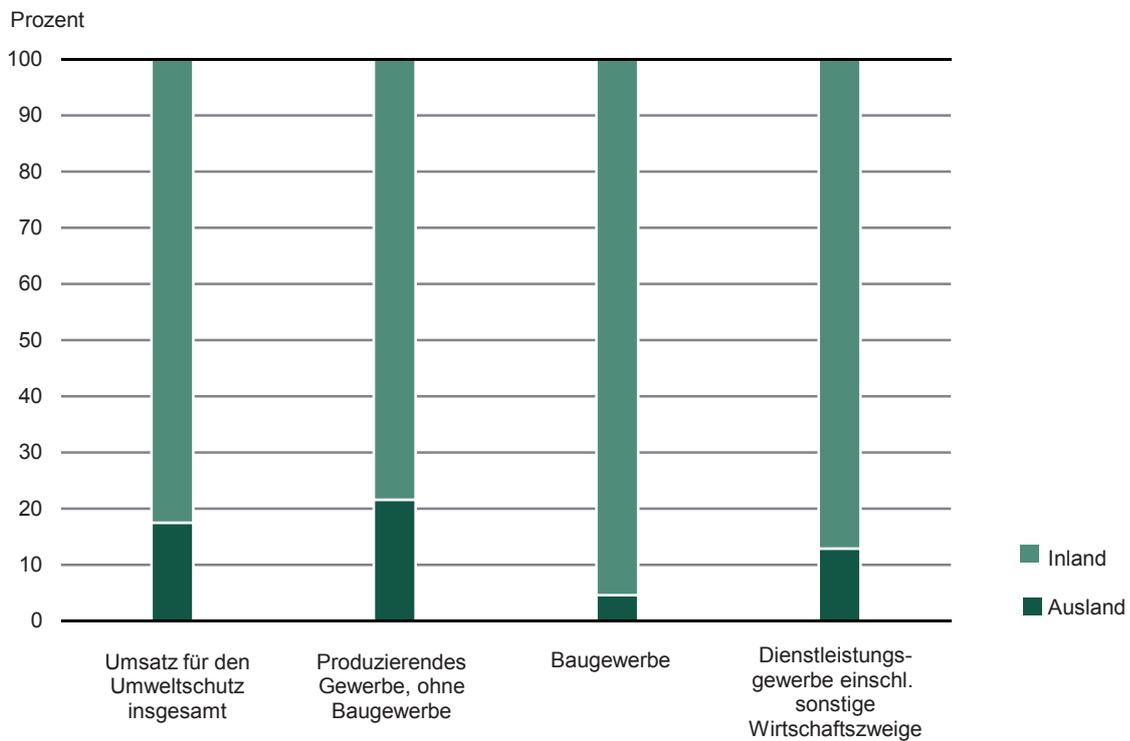
WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz für den Umweltschutz	Be- schäftigte für den Umwelt- schutz	Umsatz			
				insgesamt	darunter		
					für den Umwelt- schutz	davon	
						im Inland	im Ausland
Anzahl		1 000 €					
	<b>Insgesamt</b>	<b>696</b>	<b>12 219</b>	<b>5 880 017</b>	<b>2 242 675</b>	<b>1 849 351</b>	<b>393 325</b>
	darunter						
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>196</b>	<b>6 871</b>	<b>3 584 292</b>	<b>1 553 624</b>	<b>1 215 232</b>	<b>338 392</b>
	darunter						
20	H. v. chem. Erzeugnissen	2	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	36	940	440 542	165 585	129 025	36 560
23	H. v. Glas- und Glaswaren Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34	926	465 677	171 711	151 868	19 843
25	H. v. Metallerzeugnissen	24	573	384 610	89 303	67 220	22 082
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	13	1 395	555 698	464 184	378 558	85 625
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11	335	314 626	55 972	50 359	5 613
28	Maschinenbau	45	1 433	877 764	307 790	173 666	134 124
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	276	302 849	171 167	.	.
33	Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11	207	74 522	40 786	36 006	4 780
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>255</b>	<b>2 911</b>	<b>1 818 174</b>	<b>393 450</b>	<b>375 280</b>	<b>18 171</b>
	davon						
41	Hochbau	41	262	278 079	22 707	.	.
42	Tiefbau	69	1 153	665 000	165 965	158 042	7 923
43	Vorbereitende Baustellenarbei- ten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	145	1 496	875 095	204 778	.	.
<b>M-N</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>239</b>	<b>2 366</b>	<b>454 803</b>	<b>282 890</b>	<b>246 498</b>	<b>36 392</b>
	darunter						
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung davon	215	1 878	393 229	245 613	212 029	33 584
71.1	Architektur- u. Ingenieurbüros	162	1 439	342 825	211 665	180 579	31 086
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	53	439	50 403	33 948	31 450	2 498

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

**Abb. 3 Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Wirtschaftszweigen in Prozent**



**Abb. 4 Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 im In- und Ausland nach Wirtschaftszweigen**



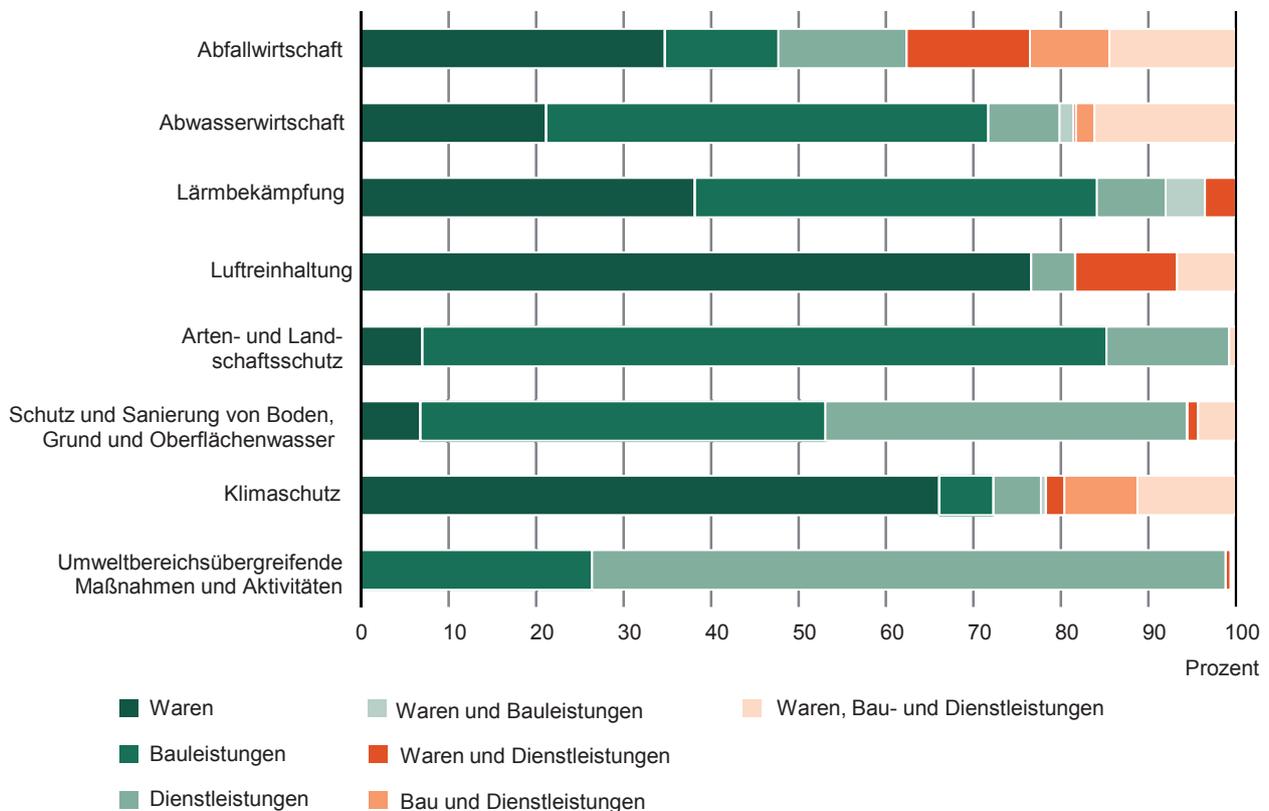
#### 4. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach ausgewählten Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen (in 1 000 €)

WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Umsatz für den Umweltschutz	Darunter im Umweltbereich					Klimaschutz
			Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Schutz und Sanierung von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser	
	<b>Insgesamt</b> darunter	<b>2 242 675</b>	<b>114 990</b>	<b>324 182</b>	<b>48 662</b>	<b>242 481</b>	<b>80 398</b>	<b>1 356 823</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> darunter	<b>1 553 624</b>	<b>73 504</b>	<b>126 518</b>	<b>22 522</b>	<b>232 492</b>	<b>9 453</b>	<b>1 088 547</b>
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	165 585	.	33 215	.	-	.	120 007
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	171 711	.	24 823	6 258	-	.	140 262
25	H. v. Metallerzeugnissen	89 303	30 747	.	.	3 861	.	52 054
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	464 184	.	.	.	22 975	.	409 986
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	55 972	.	.	.	.	.	52 970
28	Maschinenbau	307 790	20 945	12 182	.	45 889	.	223 934
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	171 167	.	.	.	.	.	-
33	Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	40 786	-	.	.	.	.	16 140
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> davon	<b>393 450</b>	<b>14 190</b>	<b>167 039</b>	<b>22 358</b>	<b>247</b>	<b>31 804</b>	<b>117 861</b>
41	Hochbau	22 707	.	5 300	.	-	.	15 485
42	Tiefbau	165 965	8 311	114 142	20 831	-	9 935	3 109
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	204 778	.	47 596	.	247	.	99 267
<b>M-N</b>	<b>Dienstleistungen</b> darunter	<b>282 890</b>	<b>24 837</b>	<b>30 276</b>	<b>3 782</b>	<b>9 687</b>	<b>31 694</b>	<b>150 331</b>
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	245 613	22 002	27 494	3 077	6 135	26 951	130 862
71.1	Architektur- u. Ingenieurbüros	211 665	13 962	25 934	1 965	2 362	19 863	126 597
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	33 948	8 041	1 560	1 111	3 772	7 088	4 265

## 5. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Umweltbereichen (in 1 000 €)

Umweltbereich	Umsatz für den Umweltschutz								
	insgesamt	Leistung						Kombination	
		Waren	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Waren und Bau- leistungen	Waren und Dienst- leistungen	Bau- und Dienst- leistungen	Waren, Bau- und Dienst- leistungen	
Abfallwirtschaft	114 990	39 926	14 918	16 851	-	.	.	.	
Abwasserwirtschaft	324 182	68 549	163 807	26 466	5 049	958	6 870	52 483	
Lärmbekämpfung	48 662	18 569	22 358	3 824	.	.	.	.	
Luftreinhaltung	242 481	185 667	.	12 169	.	.	.	.	
Arten- und Landschaftsschutz	38 630	.	30 209	5 413	-	-	-	.	
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächenwasser	80 398	.	37 215	33 210	.	.	.	.	
Klimaschutz	1 356 823	897 043	83 565	73 763	7 577	28 638	113 129	153 107	
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	36 509	-	.	26 457	-	.	.	.	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 242 675</b>	<b>1 217 897</b>	<b>361 731</b>	<b>198 153</b>	<b>14 968</b>	<b>76 906</b>	<b>130 686</b>	<b>242 333</b>	

Abb. 5 Anteil umweltschutzbezogener Umsätze 2013 nach Umweltbereichen und Art der Leistung

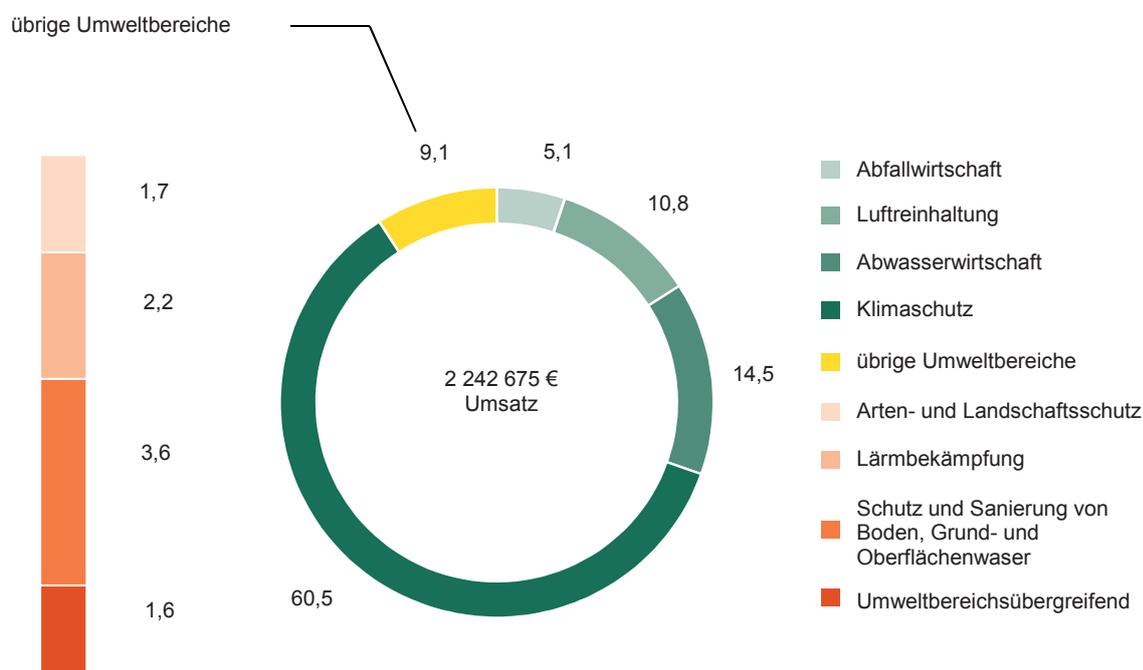


## 6. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 im In- und Ausland nach Umweltbereichen

Umweltbereich	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz für den Umweltschutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			im Inland	im Ausland
Anzahl		1 000 €		
Abfallwirtschaft	88	114 990	89 729	25 261
Abwasserwirtschaft	228	324 182	273 602	50 580
Lärmbekämpfung	56	48 662	47 878	784
Luftreinhaltung	62	242 481	201 202	41 280
Arten- und Landschaftsschutz	67	38 630	.	.
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	86	80 398	78 510	1 888
Klimaschutz	364	1 356 823	1 085 102	271 721
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	50	36 509	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>696</b>	<b>2 242 675</b>	<b>1 849 351</b>	<b>393 325</b>

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

**Abb. 6 Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Umweltbereichen**  
in Prozent



## 7. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Umweltbereichen und Art der Umweltschutzleistung

Umweltbereich Art der Umweltschutzleistungen	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz für den Umweltschutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
	Anzahl		1 000 €	
<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>88</b>	<b>114 990</b>	<b>89 729</b>	<b>25 261</b>
darunter				
Sammlung und Beförderung von Abfällen	15	47 930	42 239	5 691
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	45	49 352	30 507	18 844
<b>Abwasserwirtschaft</b>	<b>228</b>	<b>324 182</b>	<b>273 602</b>	<b>50 580</b>
darunter				
Abwasserbehandlung	74	39 099	30 854	8 244
<b>Lärmbekämpfung</b>	<b>56</b>	<b>48 662</b>	<b>47 878</b>	<b>784</b>
darunter				
Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle	14	8 799	8 799	-
Bau von Lärm- und Erschütterungsanlagen	41	36 538	36 457	81
<b>Luftreinhaltung</b>	<b>62</b>	<b>242 481</b>	<b>201 202</b>	<b>41 280</b>
darunter				
Behandlung von Abgasen und Abluft	36	171 359	140 879	30 477
<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>67</b>	<b>38 630</b>	.	.
darunter				
Schutz von natürlichen und seminatürlichen Landschaften	36	27 361	27 361	-
<b>Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser</b>	<b>86</b>	<b>80 398</b>	<b>78 510</b>	<b>1 888</b>
darunter				
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	22	33 149	.	.
<b>Klimaschutz</b>	<b>364</b>	<b>1 356 823</b>	<b>1 085 102</b>	<b>271 721</b>
darunter				
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	247	884 616	721 107	163 509
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	212	407 876	323 317	84 558
<b>Umweltbereichsübergreifend</b>	<b>50</b>	<b>36 509</b>	.	.
darunter				
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	50	36 509	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>696</b>	<b>2 242 675</b>	<b>1 849 351</b>	<b>393 325</b>

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

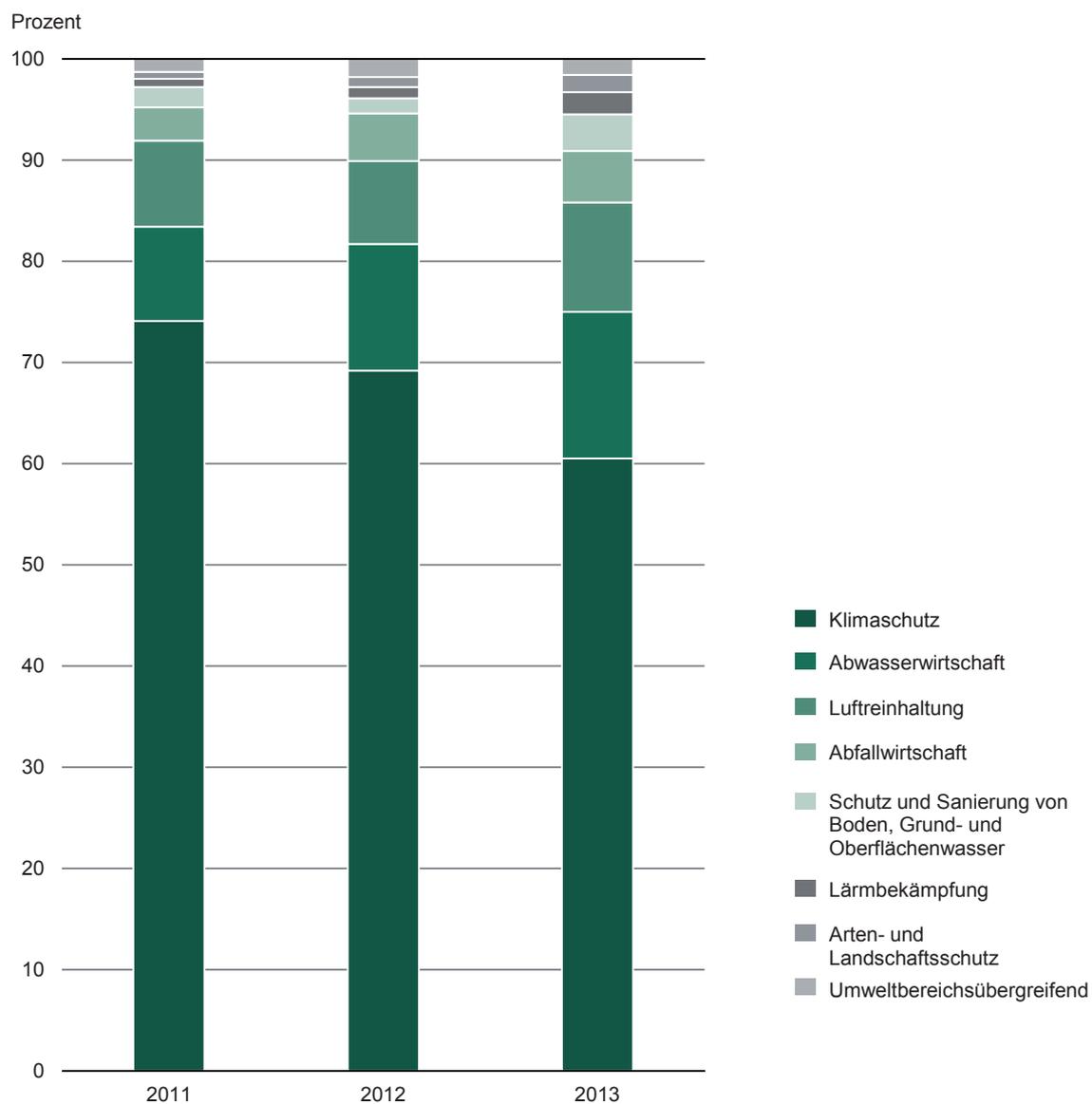
## 8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 und 2013 nach Umweltbereichen und ausgewählten Umwelttechnologien

Umweltbereich Umwelttechnologie	Umsatz für den Umweltschutz		
	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 €		%
<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>128 210</b>	<b>114 990</b>	<b>-10,3</b>
darunter			
1210 Sammlung von Abfällen	50 612	45 508	-10,1
1321 Deponieabdichtungssysteme	15 172	11 569	-23,7
1325 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammen- hang mit der Abfalldeponierung)	419	245	-41,5
1331 Aufbereitung von Abfall	13 205	16 398	24,2
1400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft	2 274	6 342	178,9
1500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft	7 739	10 875	40,5
<b>Abwasserwirtschaft</b>	<b>342 760</b>	<b>324 182</b>	<b>-5,4</b>
darunter			
2200 Kanalisationssysteme	232 848	224 775	-3,5
2310 Mechanische Abwasserbehandlung	14 969	14 274	-4,6
2320 Biologische Abwasserbehandlung	29 705	16 889	-43,1
2400 Klärschlammbehandlung und -entsorgung	2 836	6 165	117,4
2600 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft	30 032	.	.
2700 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft	15 806	19 488	23,3
<b>Lärmbekämpfung</b>	<b>29 095</b>	<b>48 662</b>	<b>67,3</b>
darunter			
3211 Lärm- u. Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen	14 497	23 367	61,2
3300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung	1 787	2 185	22,3
3400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung	2 436	1 139	-53,2
<b>Luftreinhaltung</b>	<b>225 911</b>	<b>242 481</b>	<b>7,3</b>
darunter			
4211 Trockenverfahren	7 295	6 613	-9,3
4300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas/Abluft	30 999	25 346	81,8
4400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung	3 450	3 705	7,4
<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>27 635</b>	<b>38 630</b>	<b>39,8</b>
darunter			
5100 Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wieder- herstellung von Lebensräumen	3 295	4 596	39,5
5210 Rekultivierung	11 242	15 796	40,5
5220 Renaturierung	3 513	8 837	151,6
5400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes	5 810	6 321	8,8

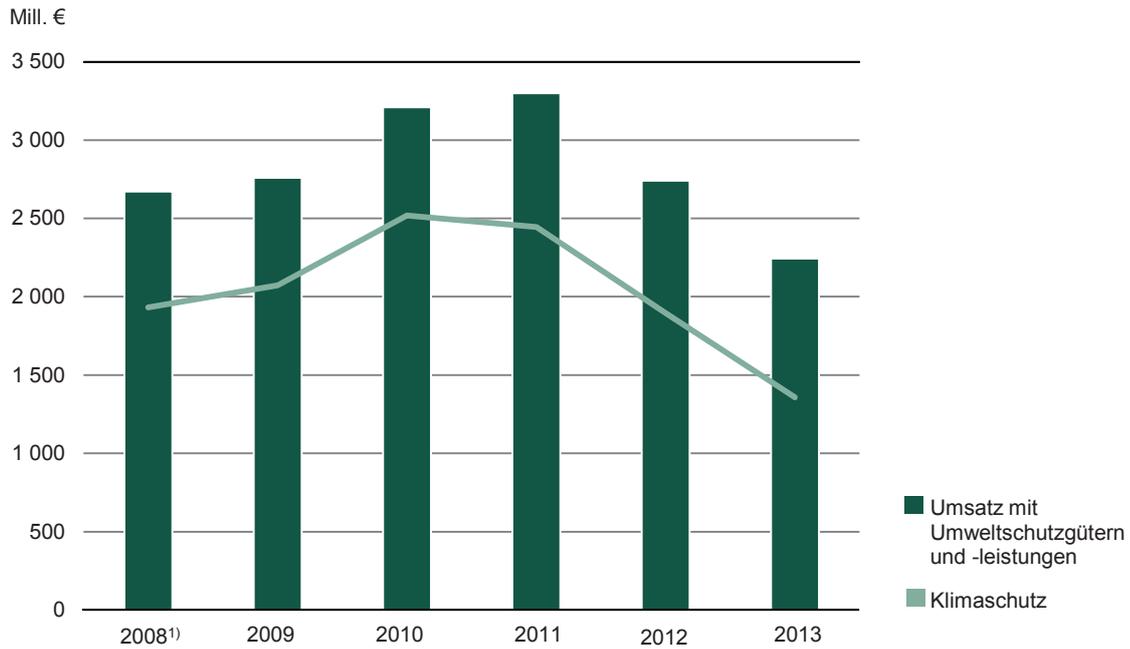
Noch: 8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 und 2013 nach Umweltbereichen und ausgewählten Umwelttechnologien

Umweltbereich Umwelttechnologie	Umsatz für den Umweltschutz		
	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 €		%
<b>Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser</b>	<b>41 543</b>	<b>80 398</b>	<b>93,5</b>
darunter			
6111 Bautechnische Einschließungsverfahren	.	.	.
6121 Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	8 922	6 982	-21,7
6500 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	2 488	4 507	81,1
6600 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	25 537	31 557	23,6
<b>Klimaschutz</b>	<b>1 895 909</b>	<b>1 356 823</b>	<b>-28,4</b>
darunter			
7211 Onshore-Windkraft	184 594	255 751	38,5
7212 Offshore-Windkraft	43 353	11 801	-72,8
7225 Biologisch-chemische Umwandlung von Biomasse	47 707	25 621	-46,3
7251 Solarthermie	53 437	16 872	-68,4
7252 Photovoltaik	932 059	505 600	-45,8
7311 Blockheizkraftwerke	24 315	25 050	3,0
7321 Anlagen zur Wärmerückgewinnung	44 340	47 658	7,5
7331 Wärmedämmung von Gebäuden	166 987	187 327	12,2
7500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes	14 807	13 973	-5,6
<b>Umweltbereichsübergreifend</b>	<b>49 101</b>	<b>36 509</b>	<b>-25,6</b>
davon			
8000 Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	49 101	36 509	-25,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 740 164</b>	<b>2 242 675</b>	<b>-18,2</b>

**Abb. 7 Umsatz mit Leistungen für den Umweltschutz 2011 bis 2013 nach Umweltbereichen**

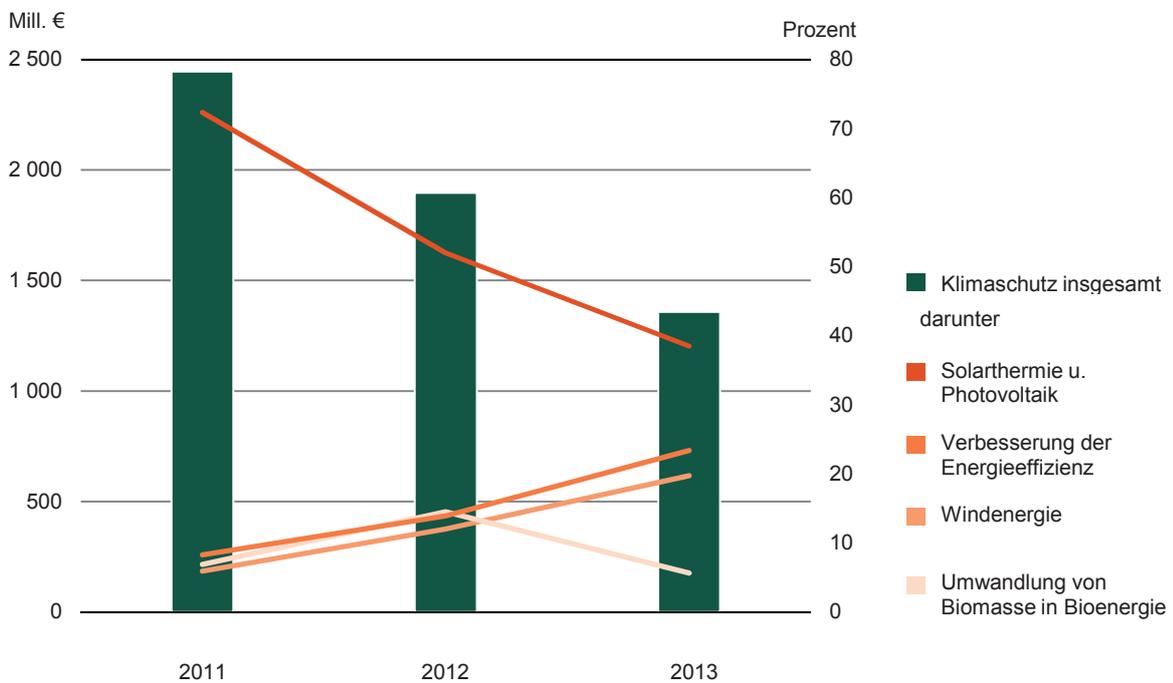


**Abb. 8 Entwicklung der klimaschutzbezogenen Umsätze im Verhältnis zum Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2008 bis 2013**



1) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

**Abb. 9 Umsätze für den Klimaschutz 2011 bis 2013 nach Maßnahmen**



### 9. Umweltschutzbezogener Umsatz und Beschäftigte für den Umweltschutz 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz für den Umweltschutz	Beschäftigte für den Umweltschutz	Umsatz	
				insgesamt	darunter
					für den Umweltschutz
Anzahl			1 000 €		
11	Chemnitz, Stadt	41	525	221 237	98 673
21	Erzgebirgskreis	43	746	248 128	77 456
22	Mittelsachsen	74	2 061	932 144	509 702
23	Vogtlandkreis	45	681	322 411	99 134
24	Zwickau	38	483	502 431	186 008
12	Dresden, Stadt	100	1 888	591 133	277 918
25	Bautzen	61	974	504 590	151 402
26	Görlitz	38	766	416 871	140 891
27	Meißen	53	742	589 353	157 553
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	301	303 932	51 164
13	Leipzig, Stadt	80	1 200	356 133	159 914
29	Leipzig	43	585	449 601	141 533
30	Nordsachsen	43	1 267	442 053	191 326
	<b>Sachsen</b>	<b>696</b>	<b>12 219</b>	<b>5 880 017</b>	<b>2 242 675</b>

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

**10. Umweltschutzbezogener Umsatz 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen  
und nach Umweltbereichen (in 1 000 €)**

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz für den Umweltschutz								
		insgesamt	davon							
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Arten und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz	Umwelt- bereichs- über- greifend
11	Chemnitz, Stadt	98 673	11 134	8 259	6 630	.	.	5 601	62 107	3 794
21	Erzgebirgskreis	77 456	.	20 954	.	7 458	.	-	17 823	.
22	Mittelsachsen	509 702	9 213	65 594	1 739	1 849	2 977	10 630	412 129	5 573
23	Vogtlandkreis	99 134	6 569	13 505	.	.	2 581	6 664	22 647	579
24	Zwickau	186 008	827	9 094	.	.	25	.	53 689	.
12	Dresden, Stadt	277 918	9 316	39 714	4 886	37 718	1 734	13 407	156 629	14 515
25	Bautzen	151 402	3 304	16 889	.	.	.	.	94 310	.
26	Görlitz	140 891	.	9 862	1 049	.	5 735	1 527	101 231	-
27	Meißen	157 553	.	21 319	.	4 620	.	.	117 991	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	51 164	.	20 004	2 648	.	2 451	7 631	12 426	-
13	Leipzig, Stadt	159 914	2 034	44 645	1 586	3 630	11 762	7 365	80 657	8 235
29	Leipzig	141 533	.	20 300	.	.	2 037	4 486	74 718	.
30	Nordsachsen	191 326	.	34 043	-	.	2 087	1 158	150 467	130
	<b>Sachsen</b>	<b>2 242 675</b>	<b>114 990</b>	<b>324 182</b>	<b>48 662</b>	<b>242 481</b>	<b>38 630</b>	<b>80 398</b>	<b>1 356 823</b>	<b>36 509</b>



**Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013**

Statistisches Landesamt, Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Rücksendung  
bitte bis

**WBD**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
322 - UMW12 2013  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Sie erreichen uns über

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3** auf Seite 6 in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

\_\_\_\_\_ 1-9 \_\_\_\_\_  
Nummer des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) Identitätsnummer  
(Bei Rückfragen bitte angeben.)

**So gehen Sie bitte vor:**

Geben Sie die Anzahl der **Beschäftigten** an, die in Ihrem Betrieb mit der Erwirtschaftung von Umsätzen für den Umweltschutz tätig waren, und die **Umsätze**, die Sie mit **Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)**  erzielt haben. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr **2013**.

Führen Sie die Umsätze für den Umweltschutz differenziert nach Umweltschutzleistungen auf. Übernehmen Sie bitte dafür die zugehörige **Schlüsselnummer** aus dem angefügten Verzeichnis (Seiten 3 bis 5). Gibt es keinen geeigneten Schlüssel in dem Verzeichnis, wählen Sie die zu der Umweltschutzleistung am besten passende **Position „Sonstige“** und beschreiben Sie die Art der Umweltschutzleistung näher in Spalte 3 „Umweltschutzleistungen“. Kreuzen Sie zu jeder Schlüsselnummer an, ob es sich um eine **Ware, Bau- und/oder Dienstleistung** handelt. Wenn Sie die Umweltschutzleistung nicht aufteilen können, ist es zulässig, Kombinationen anzukreuzen (siehe Beispiel).

**Beispiele für Umweltschutzleistungen:**

- **Waren:** Herstellung von Wärmepumpen, Filteranlagen
- **Bauleistungen:** Kanalbau, -sanierung
- **Dienstleistungen:** Beratungen zum Umweltschutz, Reparaturen

**Nicht anzugeben sind:**

- Entsorgungsdienstleistungen (z. B. die „ausschließliche“ Sammlung, Beförderung und Behandlung von Abfällen)
- Energieerzeugnisse (z. B. Umsatz aus Windenergie oder Solarstrom, Biokraftstoffe)
- „Ausschließliche“ Handelsleistungen (= Einkauf einer Ware und sich anschließender Verkauf)

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
2 2 0 0	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanalisationssysteme (z. B. Kanalbau)	2000000	2000000	
1 3 3 3	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Biologische Abfallbehandlung (z. B. die Herstellung und Installation einer Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen)	150000	80000	70000
7 2 1 1	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Onshore-Windkraft (z. B. die Herstellung, der Aufbau und die Wartung von Onshore-Windkraftanlagen)	5000000	3500000	1500000

Tragen Sie Ihre Umweltschutzleistungen bitte auf der Rückseite ein  
(siehe hierzu auch angefügtes Verzeichnis auf den Seiten 3 bis 5).



## Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

### Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

**1100** Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Entwicklung von Verfahren zur anlageninternen Kreislaufführung von Stoffen)

#### Sammlung und Beförderung von Abfällen

**1210** Sammlung von Abfällen (z. B. Abfallbehälter, Container, Silos, Müllsäcke, Kehr- und Kehrsaugmaschinen)

**1220** Beförderung von Abfällen (z. B. Entsorgungsfahrzeuge, Abfallumladeanlagen, Abfallfördereinrichtungen)

#### Behandlung und Beseitigung von Abfällen

##### Thermische Behandlung von Abfällen

**1311** Abfallverbrennung (z. B. Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen, Verbrennungsroste, Planung und Projektbetreuung von Verbrennungsanlagen)

**1312** Abfallvergasung (z. B. Abfallvergasungsanlagen)

**1313** Pyrolyse (z. B. Anlagen zur Müllverschmelzung)

**1314** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der thermischen Behandlung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1311–1313 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von Anlagen für Ascheschmelzverfahren, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

##### Deponierung von Abfällen

**1321** Deponieabdichtungssysteme (z. B. Dichtungsfolien, getrocknete Tone zur Deponieabdichtung)

**1322** Deponiesickerwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Deponiesickerwasser)

**1323** Deponiegasverwertung und -behandlung (z. B. Anlagen zur Verbrennung, Entgasung und Verwertung von Deponiegas)

**1324** Deponiebau (einschl. Unterhaltung von Deponien)

**1325** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung, die sich den Schlüsseln 1321–1324 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

##### Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen

**1331** Aufbereitung von Abfall (z. B. Abscheider, Pressen, Sieber, Misch-, Sortier-, Trocknungs-, Briкетier-, Agglomerier-, Pelletier-, Zerkleinerungsanlagen, Entwicklung von Stofferkennungs- und Trennverfahren)

**1332** Chemisch-physikalische Abfallbehandlung (z. B. CPO- und CPA-Anlagen, Neutralisations-, Emulsions-, Extraktions-, Destillationsanlagen, Chemikalien und Grundstoffe zur Abfallbehandlung)

**1333** Biologische Abfallbehandlung (z. B. Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Entwicklung von Techniken zur Kompostierung und Vergärung)

**1334** Mechanisch-biologische Abfallbehandlung (z. B. MBA- und MBS-Anlagen)

**1335** Verwertung und Beseitigung von bestimmten Abfällen und Sonderabfällen (z. B. Anlagen und Demontageeinrichtungen zur Verwertung bzw. Beseitigung von Altautos, Batterien, Bau- und Abbruchabfällen, Elektroschrott, Forschung nach Recyclingtechniken)

**1336** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der sonstigen Art der Behandlung und Beseitigung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1331–1335 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

**1400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Steuer- und Regeltechnik, Untersuchung von Abfällen, Erstellung von Abfallkatastern, Umweltverträglichkeitsprüfungen)

**1500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

### Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

**2100** Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Anlagen zur Wasserkreislaufführung bzw. zur Rückführung von Prozesswasser)

**2200** Kanalisationssysteme (z. B. Abwasserrohre und -sammler, Abwasserpumpen, Hebeanlagen, Regenentlastungsanlagen, Kanalbau, Maßnahmen zur Kanalsanierung, Reparatur und Wartung von Pumpwerken)

#### Abwasserbehandlung

**2310** Mechanische Abwasserbehandlung (z. B. Abscheider, Filter, Zykclone, Rechen, Siebe, Sandfänger, Zentrifugen)

**2320** Biologische Abwasserbehandlung (z. B. aerobe und anaerobe Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zur Nitrifikation, Denitrifikation, biologischen Phosphoreliminierung, Biofilter)

**2330** Chemische Abwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur chemischen Phosphoreliminierung, Dekontaminations-, Desinfektions-, Entkeimungs-, Entchlorungsanlagen, Chemikalien zur Fällung und Flockung, Planung von chemischen Abwasserbehandlungsanlagen)

**2340** Membrantrennverfahren (z. B. Anlagen zur Mikro-, Nano-, Ultrafiltration, Umkehrosmose, Forschung nach Materialien für Membranen)

**2350** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung, die sich den Schlüsseln 2310–2340 nicht zuordnen lassen, z. B. Adsorption, Desodorierung, Emulsionspaltung, Entgasung, Flotation, Ionenaustausch, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

**2400** Klärschlammbehandlung und -entsorgung (z. B. Anlagen zur Schlammstabilisierung, -entseuchung, -entwässerung, -enttrocknung, Fahrzeuge zum Klärschlammtransport, Rühr- und Umwalzwerke, Schlammumpen und -pressen, Dekanter, Separatoren)

**2500** Behandlung von Kühlwasser (z. B. Kühltürme, Kühlkreisläufe, Anlagen zur Luftkühlung von Kühlwasser)

**2600** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Geräte zur Messung der Schadstoffkonzentration im Abwasser, Strömungswächter, Abwassertestsätze, Dosiereinrichtungen für Abwasserbehandlungsanlagen, Kanaluntersuchungen, Analyse von Abwasser)

**2700** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

### Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. **Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.**

#### Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle

##### Straßenverkehr

**3111** Schalldämmung bei Straßenfahrzeugen (z. B. Auspufftöpfe, Motorenkapselungen, schallgedämmte Bremsen, leisere Reifen, Forschung nach schallgedämmten Technologien im Automobilbau)

**3112** Geräuscharme Fahrbahnbeläge (z. B. Bau von schalltechnisch optimierten Fahrbahnoberflächen aus Asphaltbeton oder „Split-Mastix-Asphalt“, Einbau von Dehnfugen, Spurrillenfüller)

##### Schienenverkehr

**3121** Schalldämmung bei Schienenfahrzeugen (z. B. lärmarme Bremsgestelle, geräuscharme Drehgestelle, schalloptimierte Räder, Radschallabsorber)

**3122** Geräuscharme Schienentrassen (z. B. schallabsorbierende Bodenplatten für Gleise, Entwicklung von Technologien zur Reduktion der Schienenrauigkeit)

## Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

### Luftverkehr

**3131** Flugzeug- und Triebwerkstechnik (z. B. schalloptimierte Flügelkomponenten und Fahrwerke, Entwicklung von lärmarmen Flugzeugkonfigurationen, Triebwerken, Düsen, Turbinen)

### Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3141** Prozessintegrierte Maßnahmen in der Industrie (z. B. lärm- und schwingungsarme Maschinen und Werkzeuge)
- 3142** Sonstige Umweltschutzleistungen (prozessintegrierte Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Erschütterungen, die sich dem Schlüssel 3141 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von speziellen Lärmschutzvorkehrungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Entwicklung von lärmarmen Schiffsmotoren)

### Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen

#### Straßenverkehr

**3211** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (z. B. Lärmschutzwände aus Beton, Aluminium, Holz, Glas und dergleichen, Planung und Bau von Schallschutzmaßnahmen wie Wälle, Tröge, Abdeckungen)

#### Schienenverkehr

**3221** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Schienentrassen (z. B. Lärmschutzsysteme, -anlagen an Bahnen und Schienenwegen)

### Luftverkehr

**3231** Lärmschutzeinrichtungen an Flughäfen (z. B. Lärmschutzwälle und -wände an Flughäfen)

### Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3241** Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle (z. B. Schallschutzeinhausungen, -kapseln, -hauben, -container, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3242** Luftschalldämmung in Kanälen und Rohrleitungen (z. B. Absorptions- und Rohrschalldämpfer, Rohrisolierungen)
- 3243** Körperschallschwingungsisolierung von Lärmquellen (z. B. Materialien zur Körperschalldämmung und -dämpfung wie Gummi-Metall-Verbindungen, Bitumenschwerfolien, Elastoelemente, Avibratoren, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3244** Raumakustische Maßnahmen zur Immissionsvermeidung (z. B. absorbierende Materialien wie Schaumstoff für Wände und Decken, Trittschalldämmung von Böden, Schallschirme, Akustiktrennwände, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3245** Bauliche Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (z. B. Dämmungen für Fassaden, Außenwände, Dächer aus Materialien wie Schaumstoff und Mineralwolle, Lärmschutztüren, Schallschutzfenster)
- 3246** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen (ohne prozessintegrierte) gegen Industrie- und sonstigen Lärm, die sich den Schlüsseln 3241–3245 nicht zuordnen lassen, z. B. Baumaßnahmen zum Schutz vor Nachbarschaftslärm, Lärmschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Sportanlagen)

**3300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Schallmessgeräte, Frequenzanalysen, Schalldruck- und Erschütterungsmessungen, Lärmschutzgutachten)

**3400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

### Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

#### Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

**4100** Vermeidung der Luftverschmutzung (ohne Treibhausgase) durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. zur Rückführung von Prozessgasen, Entwicklung von Systemen zur Verbesserung des Verbrennungsverfahrens)

### Behandlung von Abgasen und Abluft

#### Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe

- 4211** Trockenverfahren (z. B. Gewebefilter, Abscheider, Zyklone, Entstauber, Absauganlagen)
- 4212** Nassverfahren (z. B. Waschtürme, Strahl-, Wirbel-, Rotations-, Venturi-Wäscher zur Behandlung von partikelförmigen Stoffen)

**4213** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe, die sich den Schlüsseln 4211 und 4212 nicht zuordnen lassen)

#### Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe

- 4221** Absorption/Gaswäsche (z. B. Absorptionsanlagen wie Faserbett-, Prallplattenwäscher, Sprühtürme und Absorber zur Gaswäsche)
- 4222** Adsorption (z. B. Adsorptionsanlagen wie Apparate zur Fest- und kontinuierlichen Wanderbettadsorption, Wirbelschicht-, Rotations- und Flugstromadsorber, Adsorptionsmittel wie Aktivkohle, Silicagel)
- 4223** Kondensation (z. B. Kondensationsanlagen, Kondensatoren, Forschung nach geeigneten Kühlmitteln zur Kondensation)
- 4224** Katalytische Abgasreinigung (z. B. Katalysereaktoren, selektive und nicht selektive Systeme wie Dieselpartikelfilter, Oxydations-Katalysator, Drei-Wege-Katalysator)
- 4225** Biologische Abgasreinigung (z. B. Biowäscher, Bio(-trickling)filter, Systeme mit Mikroorganismen)
- 4226** Membranverfahren (z. B. Membranen aus Polyethylenglycol, Polyamid zur Abscheidung von gas- und dampfförmigen Stoffen)
- 4227** Verbrennung (z. B. Systeme zur thermischen, regenerativen oder katalytischen Nachverbrennung von gas- und dampfförmigen Stoffen wie Fackelanlagen)
- 4228** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe, die sich den Schlüsseln 4221–4227 nicht zuordnen lassen, ohne reine Abgasableitung)
- 4300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft (z. B. Dosiereinrichtungen für die Abgasreinigung, Rauch- und Aerosolmessgeräte, Abgasmessung ausschließlich im industriellen Sektor)
- 4400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

### Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

**5100** Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen (z. B. Entwicklung von Schutzgebieten, Bau von Wildwechsellunneln, Amphibienschutzsystemen, Vogelnistplätzen, Baumschutz)

#### Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften

- 5210** Rekultivierung (z. B. von Deponien, Halden)
- 5220** Renaturierung (z. B. von Flussufern, Mooren)
- 5230** Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen zum Schutz von natürlicher und semi-natürlicher Landschaft (z. B. unterirdische Verlegung von Stromkabeln, Erhalt von Landschaften, die durch überkommene landwirtschaftliche Nutzungen geprägt, jedoch durch die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse bedroht sind)
- 5300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Flora-, Faunaanalyse)
- 5400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

### Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen.**

## Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

### Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen

#### Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens

- 6111** Bautechnische Einschließungsverfahren (z. B. Oberflächenabdichtungen aus Beton, geosynthetische Dichtungsbahnen, Kapillarsperren, Spund- und Schlitzwände aus Stahl)
- 6112** Pneumatische Verfahren (z. B. Bodenluft-, Gasdränagen)
- 6113** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit dem Schutz des Bodens gegen das Eindringen von Schadstoffen, die sich den Schlüsseln 6111 und 6112 nicht zuordnen lassen)

#### Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern

- 6121** Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern (z. B. Behälter für wassergefährdende Stoffe, Auffangwannen, passive hydraulische Sicherungsmaßnahmen)

### Boden- und Gewässerreinigung

#### Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden

- 6211** Bodenbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur thermischen Bodenbehandlung, Bodenwäsche, Systeme zum Bodenaushub, Beratung zur mikrobiologischen Bodenbehandlung ex-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6212** Bodenbehandlung (in-situ) (z. B. Anlagen zur Phytoextraktion, physikalischen, mikrobiologischen, chemischen Bodenbehandlung in-situ, Konzeptionen zur Bodenbehandlung in-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

#### Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser

- 6221** Gewässerbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Grund- und Oberflächenwasser ex-situ wie Filtrations-, Fällungs-, Flockungs-, Neutralisationseinrichtungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6222** Gewässerbehandlung (in-situ) (z. B. durchströmte Reinigungswände, Chemikalien zur Beseitigung von Ölverschmutzungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

- 6300** Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen (z. B. Erosionsschutzwälle, Maßnahmen zur Wiederherstellung der schützenden Vegetationsabdeckung von Böden)
- 6400** Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung (z. B. Bau von Be- und Entwässerungssystemen zur Regeneration versalzener Böden, Entwicklung von Systemen zur Verhinderung der Meerwasserinfiltration)
- 6500** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Analysegeräte für die Bodenanalyse, Messung der Bodenversalzung, Überwachung von Grund- und Oberflächenwasser)
- 6600** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

### Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

- 7100** Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Rückführung von Treibhausgasen)

### Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

#### Windenergie

- 7211** Onshore-Windkraft (z. B. Onshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Rotoren, Gondeln, Türme, Reparatur von Onshore-Windkraftanlagen)
- 7212** Offshore-Windkraft (z. B. Offshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Fundamente, Kapselungen für Bauteile von Offshore-Windkraftanlagen, Planung von Offshore-Windparks)

#### Umwandlung von Biomasse in Bioenergie

- 7221** Direkte Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen (z. B. Pelletheizungen, Biomassekessel)

- 7222** Direkte Verbrennung in Biomasse(-heiz)kraftwerken (z. B. Verbrennung von Abfällen aus Biomasse in Heizkraftwerken, Komponenten wie Turbinen, Motoren)

- 7223** Thermo-chemische Umwandlung (Anlagen zur Erzeugung von Biokraftstoffen durch Biomasseverflüssigung, wie synthetische Verfahren zur Herstellung von BtL-Kraftstoffen)

- 7225** Biologisch-chemische Umwandlung (z. B. Biogas-, Biomethananlagen und Komponenten wie Rührwerke, Pumpen)

- 7226** Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Umwandlung von Biomasse in Bioenergie, die sich den Schlüsseln 7221–7225 nicht zuordnen lassen, z. B. Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff)

#### Geothermie

- 7231** Oberflächennahe Geothermie (z. B. oberflächennahe geothermische Anlagen und Komponenten wie Wärmepumpen, Erdkollektoren, oberflächennahe Erdwärmesonden)

- 7232** Tiefengeothermie (z. B. Entwicklung von hydrothermalen Systemen, HDR-Systemen, Komponenten wie tiefe Erdwärmesonden)

#### Wasserkraft/Meeresenergie

- 7241** Wasserkraft/Meeresenergie (z. B. Wasserkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Gezeitenkraftwerke, Wellenkraftwerke, Komponenten wie Wasserräder, Durchströmturbinen)

#### Solarenergie

- 7251** Solarthermie (z. B. Anlagen zur Trink- und Brauchwassererwärmung, solarthermische Kraftwerke, Komponenten wie Kollektoren, Wärmespeicher, Installation und Wartung von solarthermischen Anlagen)

- 7252** Photovoltaik (z. B. Photovoltaikanlagen und Komponenten wie Solarmodule, Wechselrichter, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen)

- 7260** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die sich den Schlüsseln 7211, 7212, 7221–7226, 7231, 7232, 7241, 7251, 7252 nicht zuordnen lassen, z. B. Brennstoffzellen)

### Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie-sparmaßnahmen

#### Kraft-Wärme-Kopplung

- 7311** Blockheizkraftwerke (z. B. auf der Basis von ORC-Kreisläufen, Blockheizkraftwerke mit Mikrogasturbinen)

- 7312** Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (ohne Blockheizkraftwerke) (z. B. Anlagen zur flächigen Fernwärmeversorgung oder zur Erzeugung von Prozesswärme in der Industrie, Komponenten wie GuD-Turbinen)

#### Wärmerückgewinnung

- 7321** Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z. B. Wärmepumpen, Wärmetauscher, die dem Zweck der Wärmerückgewinnung dienen)

#### Verbesserung der Energieeffizienz

- 7331** Wärmedämmung von Gebäuden (z. B. chemische und natürliche Wärmedämmstoffe für Gebäude wie Holz, Kork, Steine und Erden, Beton, Kunststoff, Dämmplatten und -matten, Passivhäuser)

- 7332** Wärmeschutzverglasung (z. B. Fenster zur Wärmeisolierung mit einem U-Wert von unter 1,0 W/m<sup>2</sup>K)

- 7333** Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Verbesserung der Energieeffizienz, die sich den Schlüsseln 7331 und 7332 nicht zuordnen lassen)

- 7400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Anemometer, Entwicklung von Analysesystemen für Treibhausgase, Regeltechnik für Kraftwerke, Erstellung von Energiebilanzen und -pässen)

- 7500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

### Umweltbereichsübergreifend

#### Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

- 8000** Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten (z. B. multifunktionale Waren und Leistungen für den Umweltschutz, die sich nicht einzelnen Umweltbereichen zuordnen lassen)

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Die Ergebnisse liefern Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltschutzwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

### Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 9 UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Betriebe und Stellen auskunftspflichtig. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik

Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Betriebes bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Betriebes und die Identifikationsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

### Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, einzubeziehen.

## Erläuterungen zum Fragebogen

**1 Umweltschutzleistungen** sind Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz (einschließlich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung/Energieeffizienz)“. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

### 2 Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang –, einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.
- **Baugewerbe:** Es sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer)

der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **ohne reine Handelsumsätze** der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen einzutragen – unabhängig vom Zahlungseingang. **Forschungsprojekte** sind als Dienstleistung für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen. Die Erstellung einer Rechnung kennzeichnet einen Umsatz. Drittmittel geförderte Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand ist das Haushaltsjahr zugrunde zu legen.

**3 Beschäftigte für den Umweltschutz** sind die in den Erhebungseinheiten (s. o.) mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (bezogen auf eine Vollzeiteinheit, z. B. 2 Halbtagsbeschäftigte für den Umweltschutz im Jahr sind eine Vollzeiteinheit). Falls Sie zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben machen können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich:  $UB = (UU \times GB) / GU$  mit UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten, UU = Umsätze mit Umweltschutzleistungen, GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten, GU = Gesamtumsatz.



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Juli 2015

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089